

Pressemitteilung

Tag des Ehrenamtes

Essen, 05.12.2020 - Der Internationale Tag des Ehrenamtes wird nunmehr seit 34 Jahren auf Beschluss der Vereinten Nationen (UN) in jedem Jahr am 5. Dezember begangen. Ohne das Ehrenamt könnten viele Vereine, Verbände, die Freiwillige Feuerwehr, das Technische Hilfswerk und viele weitere Organisationen nicht existieren. So könnte z.B. der gesamte Amateursport ohne ehrenamtlich engagierte Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Betreuer*innen nicht stattfinden. Wir alle müssten auf einen Großteil wichtiger Aktivitäten verzichten, da die Bezahlung von diesen, oftmals als selbstverständlich hingenommenen freiwilligen Leistungen, für Verbände, Vereine, Schulen ... finanziell nicht zu stemmen wäre. Die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für das Funktionieren des Gemeinwesens in den unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft ist sehr groß und wird es auch zukünftig bleiben.

Aus diesem Grund ist auch wichtig, dass das Ehrenamt mit dem 05. Dezember einen Tag erhalten hat, an dem den Menschen die Bedeutung dieses Engagements ins Bewusstsein geführt wird.

Auch der DFK – Verband für Fach- und Führungskräften könnte ohne das Engagement seiner ehrenamtlich tätigen Mitglieder nicht existieren. Die regionale Präsenz des Verbandes in den insgesamt 20 bundesweit existierenden Regionalgruppen wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder „vor Ort“ überhaupt nicht möglich. Über die ehrenamtlich besetzten Regionalgruppen werden die vielen Veranstaltungen für die Mitglieder geplant, organisiert und umgesetzt. „Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich“, äußert sich der Vorstandsvorsitzende des DFK, Michael Krekels. „Uns ist sehr bewusst, dass unser Ehrenamt viel Zeit für den DFK investiert. Sei es in einem Gremium, wie dem Aufsichtsrat, dem Beirat oder in den Regionen“, so Nils Schmidt, Vorstandsmitglied des DFK und zuständig für die Regionalgruppen. „Ein einziger Tag im Jahr, um sich für dieses Engagement zu bedanken ist dabei eigentlich zu wenig“, sind sich Krekels und Schmidt einig.

In diesem Jahr hat die Pandemie auch gesamte Verbandsarbeit und insbesondere auch die ehrenamtliche Tätigkeit auf den Kopf gestellt. Viele der so mühevoll geplanten und organisierten Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Die ehrenamtlichen Mitglieder hatten keine oder nur wenig Möglichkeiten sich „klassisch“ vor Ort einzubringen.

Ansprechpartner für die Medien

DFK

Michael Krekels
Vorstandsvorsitzender

Alfredstr. 155
45131 Essen
Telefon 0201 890 427-0
Telefax 0201 890 427-29

pressekontakte@dfk.eu
www.dfk.eu

„Durch die schnelle Verlagerung der Veranstaltung auf Online-Plattformen war es uns aber möglich unsere ehrenamtlich engagierten Mitglieder doch einzubinden und ihr Engagement so wertzuschätzen“, so Nils Schmidt.

„Auch in der Pandemiezeit ist die ehrenamtliche Tätigkeit im Verband unverzichtbar und wichtig“, betont Michael Krekels. „Wir sind weiterhin auf unser Ehrenamt angewiesen und wir freuen uns, dass mittlerweile auch so viele jüngere Mitglieder die Arbeit des DFK tatkräftig und mit vielen Ideen unterstützen“, ergänzt Nils Schmidt.

Ein ganz besonderer Dank daher an alle ehrenamtlich engagierten Personen, die ihre Freizeit für Verbände, Vereine, Organisationen einsetzen und so die gesamte Gesellschaft unterstützen.

Über den DFK – Verband für Fach- und Führungskräfte

Der DFK ist die branchenübergreifende Stimme der Fach- und Führungskräfte in Deutschland. Er vertritt in seinem Netzwerk bundesweit rund 20.000 Führungskräfte des mittleren und höheren Managements auf politischer und wirtschaftlicher Ebene. Kernthemen sind dabei Arbeitsrecht und Arbeitsmarktpolitik, Sozialrecht und Sozialpolitik, Steuer- und Bildungspolitik. Die Mitglieder des Berufsverbandes erhalten eine umfassende Unterstützung auf ihrem Karriereweg z.B. in Form von juristischer Beratung und Vertretung, vielfältigen Weiterbildungsangeboten und aktuellen Informationen aus dem Berufsleben. Zudem bietet der DFK über seine Regional- und Fachgruppen ein gut gepflegtes und weit verzweigtes Kontaktnetzwerk. Dazu laden eigene Strukturen, wie beispielsweise für den Führungsnachwuchs (Young Leaders), für Geschäftsführer oder ein eigenes Frauennetzwerk, zum Networking ein. Der Berufsverband ist in 20 Regionalgruppen gegliedert und hat seine Hauptgeschäftsstelle in Essen. Weitere Geschäftsstellen sind in Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart. In Berlin ist der Berufsverband mit einer Hauptstadt-Repräsentanz vertreten.

www.dfk.eu